abbringen, alcis animum, mentem ab alqa re, alqm ab incepto, a spe, ab amicitia alcis, ab alqo, animum alcis a se; milites aversi a proelio; aversus a proposito. **c)** abwehren, abhalten, entfernen pestem ab alqo; *†pestem terris; *incendia Teucris; *ferro dolorem; *talem casum; quod omen dii avertant; causam in alqm schieben auf ꝛc.

ăvĭă, ae, *f.* [avus] Großmutter.

ăvĭārĭŭm, ĭī, *n.* [avis] **a)** Aufenthaltsort der Vögel im Walde *Verg.* **b)** Vogelhaus.

ăvĭdē, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [avidus] begierig, mit Begierde.

ăvĭdĭtās, ātĭs, *f.* [avidus] ungeduldiges Verlangen, Gier, Sucht cibi, gloriae, legendi. *Insbes.* = avaritia Habsucht, Geldgier; †Eroberungssucht tui animi.

ăvĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [2. aveo] **1)** ungeduldig etw. verlangend, gierig, geizend nach, begierig divitiarum, belli gerendi, gloriae, laudis, novarum rerum, *futuri nach der Zukunft (so daß man das Gute der Gegenwart nicht genießt); *cursus, *videndi, *m. *inf.*; in direptiones manus raubsüchtig; in novas res ingenia *Liv.*; †in omne fas nefasque; (*Ter.*) aliquantum avidior ad rem (auf Vermehrung seines Vermögens); (*Liv.*) ingenii avidi ad pugnam. **b)** *insbes.* **a)** *überh.* nach Genuß begierig, unersättlich aures, libidines, *conviva, *mare, *ignis, *flammae. **b)** habsüchtig, geldgierig *Plaut.*; *manus (*pl.*) heredis; †servorum manus (*pl.*) subitis streckten sich bei plötzlichem Gewinn gierig aus; *spiritus Habgier. **c)** kampfbegierig *Vulcanus, †legiones. **d)** herrschsüchtig ingenium *Sall. Iug.* 25, 8. **e)** nach Ehre, Ruhm begierig nec Agricola unquam per alios gesta a. intercepit *Tac.*

Avĭōnēs, ŭm, *m.* Volk in Norddeutschland *Tac.*

ăvĭs, ĭs, *f.* **1)** Vogel. **2)** weil Wahrzeichen hauptsächlich aus dem Flug ꝛc. der Vögel genommen wurden, Wahrzeichen, Vorbedeutung a. secundis (*Liv.*), *bonis zur glücklichen Stunde; *avi malâ, *adversâ; *sinistris a.

ăvĭtŭs, *adj.* [avus] v. Großvater od. v. der Großmutter od. v. den Vorfahren *überh.* überkommen, großväterlich, -mütterlich, angeerbt, -gestammt, Erb-, Stamm-, zuw. auch uralt, malum Erbübel; †ager; *cellae worin der v. Großvater aufgefüllte, alte Wein lag; *Troia großmütterlich.

ăvĭŭs, *adj.* [a-via] **1)** von dem Wege abliegend, einsam, abgelegen *virgulta; *montes, itinera Seitenmärsche; *subst. n. pl.* abgelegener Ort, Wildnis. **2)** v. Personen sich vom (rechten) Wege verirrend.

āvŏcāmĕntŭm, ĭ, *n.* [avoco] was v. der Trauer abruft; Zerstreuungsmittel, Trost *Plin. ep.*

āvŏcātĭō, ōnĭs, *f.* [avoco] das Abrufen, Ablenken, a cogitanda molestia v. dem Gedanken an ꝛc. *Cic.*; †*pl.* erheiternde Zerstreuungen.

ā-vŏcō, 1. **1)** abberufen, wegrufen partem exercitus ad bellum; pubem Albanam in arcem. **2)** jmd. v. etw., der Beschäftigung mit etw., der Neigung zu etw. abziehen, abbringen, v. etw. fern halten alqm a societate, a proeliis, a rebus gerendis; philosophiam a rebus occultis. **2)** †*tp.* zerstreuen, erheitern (durch Arbeit od. Vergnügen) animum.

ā-vŏlō, 1. weg-, davonfliegen *Ct.*, *Suet.*; *tp.* davoneilen hinc (auch v. Sterbenden, v. hinnen eilen, scheiden); citatis equis Romam.

Avonă, ae, *m.* Fluß in Britannien, j. *Avon, Tac.*

ăvŭncŭlŭs, ĭ, *m.* [*dem.* v. avus] **1)** Oheim = Bruder der Mutter. *Hierv.* a. magnus (maior) Bruder der Großmutter, Großoheim. **2)** Urgroßoheim *Tac.* — **ăvŭs,** ĭ, *m.* **1)** Großvater. **2)** = proavus Urgroßvater. **3)** *Vorfahr *überh.*; *aetas parentum peior avis = avorum aetate.

Ăxĕnŭs, *adj.* [ἄξενος] *ungastlich Pontus, früherer Name des Pontus Euxinus; andere Form **Ăxīnŭs** [ἄξεινος] *Cic.*

ăxĭcĭă, ae, *f.* eine Schere *Plaut.*

ăxĭllă, ae, *f.* Achselhöhle.

ăxĭs, ĭs, *m.* **1)** Achse am Wagen; *dah.* *Wagen (*sing.* u. *pl.*) **2)** die Weltachse. *Hierv.* **a)** *†der Pol, *insbes.* Nordpol. **b)** *der Himmel *überh.* nudo sub aetheris axe. **c)** *Himmelsgegend, borēus der Norden, hesperius der Westen. **3)** (auch **assis**) Diele, Brett, Bohle.

Axĭŭs, ĭī, *m.* **1)** Fluß in Macedonien. **2)** röm. Eigenname.

Ăxŏnă, ae, *f.* Fluß im belg. Gallien, j. *Aisne.*

B

băbae, *interj.* [βαβαί] (*Com.* u. *spät*) Ausruf der Verwunderung od. Freude, Potz tausend! ei!

Băbȳlŏ, ōnĭs, *m.* [Babylon] (*Com.*) der Babylonier = ein Mann v. orientalischem Reichtum u. Luxus, ein Nabob. — **Băbȳlōn,** ōnĭs, *f.* Hauptstadt Babyloniens am Euphrat. *Dav.* **1) Băbȳlōnĭă,** ae, *f.* das Land Babylonien, auch die Stadt Babylon. **2)** (*Plaut.*) **Băbȳlōnĭcŭs,** od. **-ĭēnsĭs,** ĕ, od. ***†-ĭŭs,** *adj.*; *Babylonii numeri chaldäische u. astrologische Rechnung = Weissagung aus den Gestirnen; *subst.* **Băbȳlōnĭī,** *m.* ***Băbȳlōnĭă,** *f.* die Babylonierin.

băcă, (besser als bacca), ae, *f.* **1)** Beere, jede kleine beerenförmige Frucht, *bes.* häufig olivae u. bl. b. die Olive. **2)** *überh.* jede runde Baumfrucht, *pl.* arborum. **3)** *Perle. *Dav.* **băcātŭs** (bacc.), *adj.* mit Perlen versehen, geschmückt, Perlen- monile *Verg.*

Băcaudae, ārŭm, *m.* das Landvolk in Gallien, das sich unter Kaiser Diokletian empörte.

baccăr (bachh.) ărĭs, *n.* [βάκκαρις] keltischer Baldrian.

Băcchă, *ae,* *f.* Bacchantin, Begleiterin des Bacchus, Bacchis initiare alqm in die Bacchusfeier einweihen *Liv.*

†**băcchābŭndŭs,** *adj.* [bacchor] sich bacchantischer Begeisterung hingebend.

Băcchānăl, ālis, *n.* [Bacchus] **1)** dem Bacchus geweihter Ort. **2)** *gew.* im *pl.* **Băcchānālĭă,** ĭŭm od. ōrŭm, Bacchusfest, Bacchusfeier; omnia B. (Stätten der B.). — **Băcchānālĭs,** ĕ, *adj.* [Bacchus] (*spät*) bacchanalisch, des Bacchus, chorus.

băcchātĭō, ōnis, *f.* [bacchor] das bacchantische Schwärmen u. Lärmen.

***Băcchēiŭs,** od. ***-chēŭs,** ***-chĭŭs,** *adj.*, auch ***Băcchĭcŭs** bacchisch.

***Băcchĭădae,** ārŭm, *m.* die Nachkommen des Heraklides Bacchis, eine alte mächtige Familie zu Korinth. — ***Băcchĭs,** ĭdis, *f.* = Baccha; auch weiblicher Name *Plaut.*

băcchŏr, *dep.* 1. **1)** das Bacchusfest begehen, feiern Baccha bacchans *Plaut.*; *dah.* *†**Băcchāntēs** = Bacchae. **2)** *meton.* nach Art der Bacchantinnen schwärmen, toben, rasen quibus gaudiis exsultabis? quanta in voluptate bacchaberis? in caede; *per urbem tobend rennen; *tp.* *ventus wütet; *bacchata iugis Naxos auf dessen Bergen das Bacchusfest gehalten wird; *insbes.* v. leidenschaftlichen feurigen Redner furere apud sanos et quasi inter sobrios b. vinolentus videtur; *euoe Euoe rufen.

Băcchŭs, ī, *m.* **1)** Gott des Weines, Sohn des Zeus u. der Semele. **2)** *_tp._ **a)** Bacchusruf. **b)** Weinstock. **c)** Wein.

Băcēnĭs, is, *f.* waldige Gebirgsgegend in Germanien, vielleicht der Harz.

băcĭllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. baculum] Stäbchen, Stöckchen, *insbes.* des Liktors statt der fasces.

Băctrā, ōrŭm, *n.* Hauptstadt der Baktrer, j. Balk *Curt.* *Dav.* **1) Băctrĭānŭs,** *adj.* regio (terra) das Land der Baktrer, zwischen dem Paropamisus u. Oxus; auch *subst. sing.* u. *pl.*, *Curt.* **2) Băctrĭus,** *adj.*, *Ov.* **3) Băctrŭs,** ī, *m.* Fluß bei Baktra *Curt.*

băcŭlŭm, ī, *n.* (u. spätere Nebenform **-ŭs,** ī, *m.*) Stock pastor baculo innixus; augur manu b. (Augurstab) sine nodo aduncum tenens.

bădĭssō, 1. [βαδίζω] schreiten, gehen *Plaut.*

Baduhennae lūcŭs ein Wald im Lande der Friesen *Tac.*

Baebĭŭs, Name einer plebejischen Gens, C. B. Sulca, Volkstribun 111 v. Chr., v. Jugurtha bestochen. — *Adj.* bäbisch, lex *Liv.*

Baecŭlă, ae, *f.* Stadt in Hispan. Baetica, j. Baylen.

Baetĭs, is, *m.* Fluß im südlichen Spanien, j. Guadalquivir. *Dav.* **a) Baetĭcŭs,** *adj.* provincia u. *subst.* **Baetĭcă,** ae, *f.* die Provinz Bätica, j. Andalusien u. ein Teil v. Granada; *subst.* **Baetĭcī,** ōrŭm. **b) Baetūrĭă,** ae, *f.* der nordwestliche Teil v. Hispan. Baetica zwischen dem Bätis u. Anas.

Bāgaudae s. Bācaudae.

Bagrădă, ae, *m.* Fluß im Gebiet v. Karthago.

Bāiae, ārŭm, *f.* Stadt an der Bucht von Neapel, berühmt durch die Reize der Natur, seine warmen Bäder u. als üppiger Sommeraufenthalt der Römer; *aquae; *meton.* jeder Badeort. *Dav.* **Bāiānŭs,** *adj.* negotia; *murex aus dem Meerbusen v. Bajä.

bāiŭlō, 1. eine Last tragen sarcinas; *absol. Plaut.* — **bāiŭlŭs,** ī, *m.* Lastträger.

bālaenă, ae, *f.* [φάλαινα] Walfisch.

***bālănŭs,** ī, *f.* [βάλανος] **1)** die Behennuß, aus deren Kern ein Öl gepreßt ward. **2)** Meereichel, ein Schaltier *Plaut.*

bālātrō, ōnis, *m.* Spaßmacher, Possenreißer, auch als Beiname eines Servilius *Hor.*

bālātŭs, ūs, *m.* [balo] das Blöken der Schafe.

1. **Bālbŭs** s. Cornelius *G*).

2. **bālbŭs,** *adj.* stammelnd (als dauernde Eigenschaft) homo, *senectus, *verba. *Dav.* **bālbūtĭō,** ā, **1)** *intrans.* stammeln, *klass.* nur *tp.* über etw. stammeln, lallen, unklar reden desinant balbutire *Cic.*, de alqa re. **2)** *trans.* herstammeln, herlallen; *tp.* Stoicus perpauca balbutiens dem es nur zuweilen an Klarheit gebricht.

Bālĕārĭs (Bālĭārĭs), ĕ, *adj.* balearisch **a)** insulae die bal. Inseln im Mittelmeere (Maiorca u. Minorca), auch terra. **b)** zu den bal. Inseln gehörig, funditores aus den bal. Inseln; *subst.* **Bālĕārēs,** ĭŭm, *m.* die Einwohner der bal. Inseln. *Dav.* ***Bālĕārĭcŭs,** *adj.* = Balearis, auch Beiname des Q. Caecil. Metellus als Besiegers der Baliaren.

bālĭnĕae, bālĭnĕŭm s. bālnĕae, bālnĕŭm.

bālĭŏlŭs [*adj. dem.* v. βαλιός] gefleckt, scheckig *Plaut.*

Băllĭō, ōnis, *m.* ein Kuppler im Pseudolus des Plautus, *dah.* ein nichtswürdiger Mensch *Cic. Phil.* 2 §. 15.

băllĭstă (băl.), ae, *f.* [βάλλω] **1)** Wurfmaschine, womit im Kriege Steine u. dgl. geschleudert wurden. **2)** das mit der Wurfmaschine geschleuderte Geschoß, das Wurfgeschoß *Plaut.*

băllĭstārĭŭm, ĭī, *n.* = ballista **1)** *Plaut.*

bālnĕŭm od. **bālĭnĕŭm,** ī, *n.* **bālnĕă** od. **bālĭnĕă,** ōrŭm, *n.*, *gew.* aber (v. öffentlichen od. größeren Privatbädern als aus mehreren Zimmern bestehend) **bālnĕae** od. **bālĭnĕae,** ārŭm, *f.* [βαλανεῖον] Badehaus, Badeanstalt, Bad publicae; †balneae auch die Badewanne mit dem Badewasser.

***bālnĕārĭŭs,** *adj.* [balneum] zum Bade gehörig, für bei den Bädern sich aufhaltend; *subst.* **bālnĕārĭă,** ōrŭm, *n.* Bäder, Badezimmer *Cic.*

bālnĕātŏr, ōris, *m.* [balneum] Bademeister.

bālnĕŏlae, ārŭm, *f.* *dem.* v. balneum.

bālō, 1) blöken; *bālāntēs = Schafe.

bālsămŭm, ī, *n.* [βάλσαμον] **1)** Balsam. **2)** Balsambaum.

băltĕŭs, ī, *m.* (*selt.* **-ŭm,** ī, *n.*) Wehrgehenk.

bālūx, ūcis, *f.* (span. Wort) Goldsand, -staub *Just.*

Bămbălĭō, ōnis, *m.* der Stammler, Beiname des M. Fulvius, Vaters der Fulvia.

Băndŭsĭă, ae, *f.* Quelle auf dem Sabinum des Horaz.

Băntĭă, ae, *f.* Stadt in Apulien; *dav.* **Băntĭnŭs,** *adj.*, *Hor.*

†**băptĭstĕrĭŭm,** ĭī, *n.* [βαπτιστήριον] Badebassin.

Barace s. Barce **3)**.

bărăthrŭm, ī, *n.* [βάραθρον] Abgrund *donare alqd barathro = verschwenden, *scherzh.* *macellum v. einem gefräßigen Menschen.

bărbă, ae, *f.* Bart an Menschen u. Tieren.

bărbărĕ, *adj.* [barbarus] **1)** ausländisch, fremd b. vertere = Latine (in dem Munde eines Griechen) *Plaut.* **2)** roh, ungebildet, unmanierlich loqui

— **bărbărĭă,** ae, *f.* u. (meist *poet.* u. *spät*) **-ĭēs,** ēī, *f.* [barbarus] **1)** das Ausland im *Ggs.* v. Griechenland u. Rom, die Fremde; barbariae duello *Hor.* **2)** *tp.* **a)** geistige Roheit, Unwissenheit, Mangel an Bildung haec turba et b. forensis; *barbaries grandis; aliqua barbaries domestica (barbarischer Ausdruck). **b)** moralische Wildheit, Roheit, Barbarei. — **bărbărĭcŭs,** *adj.* [βαρβαρικός] ausländisch, fremd, nicht römisch, nicht griechisch; lex römisch *Plaut.*; *insbes.* *phrygisch; †germanisch; *subst. n. sing.* das Ausland *Eutr.* — **bărbărŭs,** *adj.* m. *comp.* [βάρβαρος] **1)** ausländisch, fremd, *bes. subst.* **bărbărŭs,** ī, (*gen. pl.* auch *barbarum, *m.*) Fremder, Ausländer im *Ggs.* der Griechen od. Römer; in barbarum (*Tac.*) *adv.* = nach Art der Ausländer; *insbes.* *phrygisch, persisch *Nep.*, *Curt.*; vorzugsweise v. König der Perser u. v. einem hohen pers. Beamten *Nep.* **2)** *meton.* **a)** geistig roh, ungebildet, ungeschliffen inhumanus ac b.; *non sunt illa (scripta) suo barbariora loco. **b)** moralisch roh, wild, hart homines feri ac b.; immanis ac b. consuetudo hominum immolandorum; *barbariora sacra.

bărbātŭlŭs, [*adj. dem.* v. barbatus] ein wenig bärtig, milchbärtig, mit einem Stutzbärtchen. — **bărbātŭs,** *adj.* [barba] bärtig, bene mit langem Bart; *dah.* *zur Bezeichnung des Mannesalters; *pl.* v. den Römern in der alten Zeit, ehe es Sitte ward, den Bart zu scheren unus aliquis ex b. illis; *v. Tieren, b. der Bock.

***bărbĭtŏs** (jedoch nur im *nom.*, *acc.* u. *voc.*), *m.* u. *f.* [βάρβιτος] eine Art Laute; *tp.* das auf der Laute gespielte Lied.

bărbŭlă, ae, *f.* (*dem.* v. barba) ein Bärtchen, Milchbart.

Bărcaeī, ōrŭm, *m.* Bewohner der Gegend um Barce in Cyrenaika.

Bărcānī, ōrŭm, *m.* Grenznachbaren der Hyrkanier.

Bărcă, ae, *m.* Stammvater einer berühmten Familie in Karthago; *dav.* **Bărcīnŭs,** *adj.*; *subst.* **Bărcīnī,** ōrŭm, die barcinische Familie.

Barcē, ēs, *f.* **1)** Amme des Sychäus. **2)** Stadt in Cyrenaika.

Bardaeī (Vard.), ōrŭm, *m.* Volk in Illyrien.

bārdĭtŭs s. bārrĭtŭs.

bārdŭs, *adj.* langsam im Begreifen, stumpfsinnig, dumm.

Barēnē, ēs, Stadt in Medien.

Bargūsĭī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Spanien.

Bargȳlĭae, ārŭm, *f.* Stadt in Karien. *Dav.* **a) Bargȳlĭtae,** ārŭm, *m.* **b) -lĭētĭcŭs,** *adj.*

bārĭs, ĭdĭs, *f.* [βᾶρις] kleines ägyptisches Ruderschiff *Prop.*

bārĭtŭs s. bārrĭtŭs.

Bārĭŭm, ĭī, *n.* Hafenplatz in Apulien, j. Bari.

bārō, ōnĭs, *m.* ein einfältiger Mensch, Einfaltspinsel, Tölpel.

bārrĭtŭs (nicht bardit., barit.), ūs, *m.* Schlachtruf der Germanen *Tac. Germ.* 3.

1. **bārrŭs,** ī, *m.* [indisches Wort] Elefant *Hor.*

2. **Bārrŭs,** ī, *m.* **1)** ein gefallsüchtiger Stutzer *Hor.* **2)** ein jähzorniger u. schmähsüchtiger Mensch, *pl.* bissige Menschen wie Barrus *Hor.*

***bāsĭātĭō,** ōnĭs, *f.* [basio] das Küssen, der Kuß.

bāsĭlĭcē, *adv.* [basilicus] königlich, fürstlich, prächtig, herrlich *Plaut.* — **bāsĭlĭcŭs** [βασιλικός] **1)** *adj.* königlich, fürstlich, prächtig victus, facinora, edictiones *Plaut.* **2)** *subst.* **a) bāsĭlĭcŭs,** ī, *m. sc.* iactus = iactus Venereus, s. 2. Venus **2) c).** **b) bāsĭlĭcă,** ae, *f.* βασιλική *sc.* οἰκία od. στοά] öffentliches Prachtgebäude am Markt in Rom u. anderen Städten mit Hallen zu Gerichtssitzungen u. Geschäften der Kaufleute. **c) bāsĭlĭcŭm,** ī, *n.* prächtiges Kleid *Plaut.*

***bāsĭō,** 1. küssen alqm; multa basia geben.

bāsĭs, ĭs u. ĕōs, *f.* [βάσις] Fußgestell, Postament, Piedestal, Sockel statuae, sepulcri; Grundmauer; Grundlinie.

***bāsĭŭm,** ĭī, *n.* Kuß.

Bassānĭă, ae, *f.* Stadt in Illyrien. *Dav. subst.* **Bassānītae,** ārŭm, *m.*

***Bāssārĕŭs,** ĕī, *m.* [Βασσαρεύς v. βασσάρα, der Fuchs, mit dessen Fell die Bacchantinnen sich bekleideten] Beiname des Bacchus. *Dav.* ***-rĭcŭs,** *adj.* bacchantisch. — **Bāssŭs,** ī, *m.* s. Aufidius, Caesius, Saleius.

Bastarnae, ārŭm, *m.* germanische Völkerschaft in Galizien u. östlich davon.

bāt, ein zum Ausdruck des Spottes gebildeter Ton *Plaut.*

Bātāvī, ōrŭm, *m.* eine ursprünglich keltische Völkerschaft in Holland zwischen dem nördlichsten Arme des Rheins u. der Maas auf der Batavorum insula.

Bāthȳllŭs, ī, *m.* **1)** ein v. Anakreon geliebter Knabe *Hor.* **2)** ein Freigelassener des Mäcenas, der mit seinem Zeitgenossen u. Rivalen Pylades die Pantomimik zu Rom einführte *Tac.*

bātĭllŭm s. vātĭllŭm.

bāttŭō (bāt.), ŭī, 3. schlagen, klopfen (franz. *battre*) os alcui *Plaut.*; *dah.* v. Fechtübungen, sich schlagen rudibus cum alqo, pugnatoriis armis *Suet.*

Battŭs, ī, *m.* **1)** ein Minyer aus Thera, Gründer v. Cyrene in Libyen. *Dav.* ***Battĭădēs,** ae, *m.* = der Dichter Kallimachus, ein Cyrenäer. **2)** ein Hirt des Neleus.

Bātŭlŭm, ī, *n.* Stadt in Kampanien.

bātŭō s. battuo.

Baucĭs, ĭdĭs, *f.* s. Philemo **2).**

Baulī, ōrŭm, *m.* Ort in Kampanien.

Bāvĭŭs, ĭī, *m.* ein schlechter Dichter *Verg.*

baxĕă, ae, *f.* eine Art leichter Sandalen *Plaut.*

bdĕllĭŭm, ĭī, *n.* [βδέλλιον] *eigtl.* die Weinpalme, dann ihr wohlriechendes Harz, *dah.* als Schmeichelwort tu b. *Plaut.*

bĕātē, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [beatus] glücklich, glückselig. — **bĕātĭtās,** ātĭs, *f.* u. **bĕātĭtūdō,** ĭnĭs, *f.* [beatus] (beide Wörter v. *Cic. n. d.* 1 §. 95 neu gebildet, sonst aber nicht v. ihm gebraucht) Glückseligkeit.

bĕātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [beo] **1)** beglückt, in glücklichem Zustande befindlich, glückselig, glücklich, der, welcher sich glücklich fühlt u. zufrieden ist, **a)** v. Personen videamus, qui dicendi sint beati: equidem hos existimo, qui sint in bonis, nec potest quisquam alias b. esse, alias miser; *b. ille, qui procul negotiis *Hor. epod.* 2. *subst.* ex

beato miser; Scaevolarum et ceterorum b. otio; *Phrahatem numero beatorum eximit virtus; *insbes.* weil die Götter den Lebenden kein ganz vollkommenes Glück gewähren, hießen vorzugsweise die Verstorbenen **bĕātī** (wie bei den Griechen μάκαρες), die Seligen, in beatorum insulis; *sedes Wohnungen der Seligen. **b)** v. leblosen Gegenständen u. Zuständen, die an sich glücklich sind u. auch beglücken b. res publicae; b. civitas et libera; vita, mors; vita beatissima; status rei publicae fortunatior beatiorque; †beatissimus eventus; *rus; *nihil est ab omni parte b.; *subst. n.* **bĕātŭm** (in philosoph. Sprache), in qua (virtute) sit ipsum etiam b.; ex bonis, quae sola honesta sunt, efficiendum est b. **2)** weil, wer äußerlich glücklich ist, ebendeshalb schon der großen Menge auch glücklich scheint **a)** v. Personen reich qui se locupletes, honoratos, b. putant; mulier b. ac nobilis; homo non beatissimus; *uxor; *sorte beatior; **subst.* **bĕātī,** ōrŭm, *m.* die Reichen. **b)** v. Sachen reich, gesegnet, civitas opulentissima et beatissima, *gazae Arabum, *regna; *Roma; *arva; *herrlich, prächtig commoda, munera. *Dav.* **c)** *tp.* †reich begabt, fruchtbar ingenii beatissima ubertas *Quint.*

Bĕbrȳcĭŭs, *adj.* zur Landschaft Bebrycien (dem spätern Bithynien) gehörig, bebrycisch *Verg.*

bĕccŭs, ī, *m.* (gallisches Wort, frz. *bec.*) Schnabel *Suet.*

Bĕdrĭăcŭm od. **Bĕtrĭăcŭm,** ī, *n.* Städtchen im nördlichen Italien. *Dav.* **-cēnsĭs,** *adj., Tac.*

Bĕlgae, ārŭm, *m.* die Belgier, Volk im nördlichen Gallien. *Dav.* **1) Bĕlgĭcŭs,** *adj.* **2) Bĕlgĭŭm,** ĭī, *n.* s. **1)** Gallia unter Galli.

bĕllārĭă, ōrŭm, *n.* [bellus] (*Com.* u. *spät*) Dessert (Früchte, Nüsse, Backwerk, süße Weine).

bĕllātŏr, ōrĭs, *m.* [bello] **1)** Krieger. **2)** *adj.* kriegerisch, streitbar, mutig *deus der Kriegsgott: *†equus. *Dav.* **a) bĕllātōrĭŭs,** *adj.* (*selt.* u. *spät*) zum Kriege gehörig; stilus streitender, polemischer *Plin. ep.* **b) bĕllātrīx,** īcĭs, *f.* als *adj.* kriegerisch, streitbar *diva (Minerva), *Roma, *belua (der Elefant), iracundia *Cic.*

bĕllātŭlŭs, *adj. dem.* v. bellus *Plaut.* — **bĕllē,** *adv.* m. *sup.* [bellus] hübsch, fein, artig, köstlich scribere, bellissime navigare; negare, alqd ferre sehr heiter; b. curiosus, b. adhuc es geht bis jetzt ganz gut. *Insbes.* **a)** als Beifallsruf köstlich! schön! **b)** v. Befinden b. esse, habere od. se habere.

Bĕllĕrŏphŏn, phontĭs, *m.* Sohn des Glaukus, Königs v. Korinth, erlegte das Ungeheuer Chimära mit Hilfe des geflügelten Rosses Pegasus *Hor. Dav.* **Bĕllĕrŏphŏntēŭs,** *adj.* equus der Pegasus *Prop.*

bĕllĭcōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [bellicus] kriegerisch, kampfbegierig, streitbar, tapfer homines, natio, provinciae, gentes, annus bellicosior kriegsreicheres.

bĕllĭcŭs, *adj.* [bellum] **1)** zum Kriege gehörig, Kriegs-, res das Kriegswesen, *kriegerische That, Kriegsruhm; gloria, laus, disciplina, virtus; mors im Kriege; ius; hostilis ac b. ignis. *Dav. subst. n.* (*sc.* signum) das Zeichen (mit der Tuba) zur Ergreifung der Waffen, das Signal, nur b. canere zum Aufbruch od. Angriff blasen, in die Kriegstrompete stoßen, *bildl.* zu Krieg entflammen od. aufreizen, Thucydides de bellicis rebus canit etiam quodam modo b. **2)** *= bellicosus.

***bĕllĭgĕr,** gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [bellum-gero] kriegführend, streitbar. — **bĕllĭgĕrō, 1)** [bellum-gero] (altertüml. u. feierlicher Ausdr.) Krieg führen, streiten cum alqo, †adversus hostes.

***bĕllĭpŏtēns,** ĕntĭs, *adj.* [bellum u. potens] mächtig im Kriege, kriegsmächtig; **subst.* Bĕllĭpŏtēns Mars.

bĕllō, 1. (alte Nebenform **bĕllŏr,** *dep.* 1. *Verg. Aen.* 11, 660) Krieg führen, streiten cum alqo, adversus alqm, pro alqo adversus alqm, (*Curt.*) inter se; hoc bellum führen *Liv.*; non ut ad pugnam (näml. ohne Gepäck), sed ad bellandum (mit Gepäck) profecti *Tac. hist.* 2, 40; animo (mit seiner geistigen Kraft) b. cum Romanis *Nep.*; *kämpfen *überh.*

Bĕllŏcassī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft an der Seine in Gallien.

Bĕllōnă, ae, *f.* [bellum] die Kriegsgöttin, Schwester u. Begleiterin des Mars; sie hatte zu Rom einen Tempel außerhalb der Stadt, in welchem der Senat diejenigen fremden Gesandten empfing, die man nicht in die Stadt lassen wollte, auch die Feldherren, die auf den Triumph Anspruch machten.

bĕllŏr s. bĕllō.

Bĕllŏvăcī, ōrŭm, *m.* belg. Volk zwischen Seine, Somme u. Oise.

bĕllŭlŭs, *adj.* (*Plaut.*) *dem.* v. bellus.

bĕllŭm, ī, *n.* [aus dem veralteten duellum, also eigentlich ein Kampf zwischen zweien] **a)** der Krieg, b. habere cum alqo, b. facere, concitare, excitare, suscitare, movere, commovere, conflare, molire, parare, comparare, apparare, instruere, facere atque instruere; b. nuntiare, denuntiare, indicere, denuntiare et indicere; b. suscipere, sumere incohare, belli initium facere od. capere, suscipere; b. alcui inferre, inferre contra patriam, in provinciam, bello persequi alqm; bellum agere, gerere, administrare; b. ducere; b. ponere, deponere, componere; b. conficere, patrare, perficere; profligatum bellum ac paene sublatum; b. exstinguere, restinguere; delere; b. renovare, redintegrare; b. ante portas est; b. civile; Macedonicum mit den Macedoniern; regium, (*selt.*) regis mit dem Könige (Mithridates); Asiaticum in Asien; bello Latinorum zur Zeit des Krieges gegen die L.; b. intestinum, domesticum, sociale, terrestre, navale; b. domestica et externa. *Insbes.* **a)** *adv.* in bello im Kriege, *selt.* bello, *m. gen.* od. *adj.*, b. Romanorum, Veienti; belli (Lokativ) im Kriege *Ter. Heaut.* 1, 1, 60. *Cic. r. p.* 2 §. 56; belli domique etc. s. domus **3)** **b)** Kampf, Treffen, Feindseligkeit, *sing.*, *Sall., Liv., Curt.* **c)** *tp.* Streit, Kampf, Zank tribunicium m. den Tribunen; b. indicere philosophiae, *ventri; cum omnibus improbis aeternum b. esse susceptum; bellum gerimus, sed non pari condicione, contra arma verbis.

bĕllŭs, *adj.* m. *sup.* [*zsgz.* aus benulus *dem.* v. benus, der alten Form v. bonus] hübsch, fein, artig, allerliebst, köstlich (es bezeichnet eine niedere Art v. Schönheit, auch meist *Konvers.*) puella, homines; locus, epistula; (*Hor.*) hoc quidem non

b. *sc.* fecit das war nicht sein v. dem Mann; fac bellus (hübsch gesund) revertare; *iron.* bellus (der saubere Patron) blanditur tibi *Plaut.*

bēlŭā, ae, *f.* Ungeheuer, Untier (v. Elefanten, Löwen, Walfischen) natura hominis pecudibus reliquisque b. antecedit; fera et immanis, vasta; *tp.* avaritia, b. fera; als Schimpfwort furor impurae b.; volo ego illi b. ostendere; (*Plaut.*) ne tu me edepol arbitrare beluam Rindvieh; (*Hor.*) centiceps (v. Cerberus). *Dav.* **a) bēlŭātŭs,** *adj.* mit Tieren (d. h. Tierfiguren) versehen *Plaut.* **b) bēlŭōsŭs,** *adj.* reich an Ungeheuern Oceanus *Hor.*

Bēlŭs [hebr. בֵּעֵל], ī, *m.* **1)** Küstenstadt in Phönicien *Tac.* **2)** uralter König v. Babylon *Ov.* **3)** indische Gottheit. **4)** König in Ägypten, Vater des Danaus u. des Ägyptus. *Dav.* **a) *Bēlĭdēs,** ae, *m.* ein Nachkomme des Belus, Lynkeus u. Palamedes. **b) *Bēlĭdes,** ŭm, *f.* die Enkelinnen des Belus, die Töchter des Danaus.

Bēnācŭs, ī, *m.* [m. u. ohne lacus] See im Gebiet v. Verona, j. Gardasee.

Bēndĭdĭus, *adj.* zur Mondgöttin Bendis (in Thracien) gehörig *Liv.*

bĕnĕ, *adv.* m. *comp.* **mĕlĭŭs,** *sup.* **ŏptĭmē** [bonus] **1)** mit Verben wohl, gut, gehörig (sowohl in physischer als geistiger Bedeutung) in den mannigfachsten Verbindungen b. habitare, ager b. cultus, b. acta vita, b. sperare, b. polliceri, promittere reichliche Versprechungen machen; (*Hor.*) b. (ohne Gefahr) deponi in aure; b. nosse alqm; *b. nata edel Entsprossenes, der angestammte Adel der Seele. Besondere Verbindungen **A)** b. dicere **a)** gut, schön reden, beredt sein, qui optime dicunt die vorzüglichsten Redner; b. (vernünftig) et sapienter dicere *Ter.*; auch schonend od. vorsichtig sich ausdrücken *Hor. ep.* 2, 1, 155; melius (passender) dicere alqd *carm.* 2, 12, 11. **b)** Worte v. guter Vorbedeutung gebrauchen (εὐφημεῖν) *Plaut.* **c)** b. dicere alcui Gutes v. jmdm. sagen, jmd. loben, auch b. dicta (*Ter.*) Lob. **B)** b. facere **a)** recht machen, wohl an etw. thun b. fecit A. Silius, qui etc.; b. facta gute, edle, ruhmvolle Thaten, Verdienste; (*Ter.*) b. factum te advenisse gut, daß ꝛc. **b)** b. facis, fecisti = vortrefflich, sehr wohl, ich danke bestens; b. fecit quod abiit. **c)** b. facere alcui wohlthun, Wohlthaten erweisen; b. facere rei publicae gute Dienste leisten, gut dienen *Sall.*; b. facere sibi sich gütlich thun; quod bonis b. fit beneficium; *dah.* bene facta (*selt.* u. *dicht.*) Wohlthaten = beneficia. **C)** bene est, habet es steht gut, es geht wohl, ich bin zufrieden (häufig zu Anfang der Briefe: si vales, b. est); b. habent tibi principia geht gut v. statten *Ter.*; b. agitur *Com.*; b. est alcui es geht jmdm. wohl, iurat b. solis esse maritis; Pompeio melius est factum mit P. hat es sich gebessert (in Ansehung der Gesundheit); b. est alcui alqa re jmd. befindet sich wohl bei etw., er thut sich gütlich mit ꝛc., b. erat non piscibus urbe petitis, sed pullo atque haedo *Hor.*; minore nusquam b. fui dispendio *Plaut.*, sum b. ich lasse es mir wohlergehen *Phaedr.* **D)** b. vocas (*Plaut.*) du ladest mich sehr gütig ein = ich danke sehr. **E)** b. emere wohlfeil, b. vendere teuer *Plaut.* **F)** b. ambula (*Plaut.*) glückliche Reise! b. vivere; b. pugnare. *o b., quod etc. **G)** v. der Zeit, eben recht, zur gelegenen Zeit optime te offers, eccum Phidippum optime video *Ter.*; ellipt. Syrum optime eccum *Ter.* **2)** vor *adj.* od. *adv.* tüchtig, überaus, recht, di te b. ament *Plaut.*; b. magna caterva; b. potus; b. et naviter impudens; b. longinquus; litterae b. longae; antiquitatis b. peritus; b. notus, b. nummatus; b. mane; b. ante lucem; (*Hor.*) scelerum si b. (ernstlich) paenitet; *non b. nicht ganz, kaum; *vix b. desieram kaum hatte ich völlig ꝛc. **3)** ellipt. bene, optime, *insbes.* als Beifallsruf; *beim Zutrinken b. te, illum od. tibi auf dein ꝛc. Wohl, Wohlsein.

bĕnĕdĭcē, *adv.* mit freundlicher Rede *Plaut.*

bĕnĕdīcō, bĕnĕdĭctŭm, bĕnĕfăcĭō s. bĕnĕ **1) A) B)**.

bĕnĕfĭcĕntĭă, ae, *f.* [beneficus] Wohlthätigkeit.

bĕnĕfĭcĭārĭŭs [beneficium] *subst.* als *t. t.* (miles) ein begünstigter Soldat, d. h. der von gewissen Arbeiten im Lager, als Wasserholen, Schanzenaufwerfen u. dgl. befreit ist, Gefreiter.

bĕnĕfĭcĭŭm, ĭī, *n.* [bene u. facio] **1)** Wohlthat, pro maleficio si b. nolunt reddere *Ter. Dah.* Gunstbezeigung, Vergünstigung, Dienst pro quibusdam Caesaris in se b.; suorum b. in eos memoria; b. alcui dare, tribuere, tribuere et dare, deferre, in alqm conferre; beneficio alqm afficere, obstringere; beneficio se obligatum putare; b. collocare s. colloco **2) c)**. *Insbes. abl.* **beneficio** = durch Vermittelung, Bemühung jmds., mittels od. durch etw. alcis, tuo; sortium; silvarum unter dem Schutze; (*Ter.*) hoc b. durch dies Mittel. **2)** im Staatsleben = Auszeichnung, Ehrenbezeigung, Amtsverleihung, Beförderung, Gratifikation (v. Volke, Senate od. einer Magistratsperson ausgehend) populi (v. Konsulat, v. der Prätur, Priesterwürde); cooptatio collegiorum ad populi b. transferebatur statt der Aufnahme durch die Kollegien ward die Wahl jetzt v. der Gunst des Volkes abhängig; quae ante dictatorum — fuerant b. Beförderung von seiten der Diktatoren; cum maximo b. vestro; †centuriones sui beneficii seine Kreaturen; †alqd sui b. facere v. seiner Gunstverleihung abhängig machen; in beneficiis ad aerarium delatus est sein Name ist unter den Gratifikationen in das im Staatsarchiv aufbewahrte Verzeichnis aufgenommen worden; †das Privilegium, liberorum die durch eine bestimmte Zahl v. Kindern, die jmd. hat, erlangte Befreiung v. Richteramt. — **bĕnĕfĭcŭs,** *adj.* m. *comp.* -ĕntĭŏr u. *sup.* -ĕntĭssĭmŭs [benefacio] wohlthätig, beneficum esse oratione *Plaut.*; homines b. et benigni; voluntate b. benevolentia movetur.

Bĕnĕvĕntŭm, ī, *n.* (früher Maleventum) Stadt der Hirpiner in Samnium. *Dav.* **-tānŭs,** *adj.*

bĕnĕvŏlē, *adv.* m. *comp.* -ĕntĭŭs u. *sup.* -ĕntĭssĭmē [benevolus] wohlwollend, mit Wohlwollen, gütig.

bĕnĕvŏlēns, -ĕntĭs, *adj.* [bene-volo] (*Com.*) = benevolus, w. s.; *subst.* = Gönner.

bĕnĕvŏlĕntĭă (beniv.), ae, *f.* [benevolens] Wohlwollen (gegen einzelne) b. habere erga alqm; praestare b. alcui od. conferre erga, in alqm; b. colli-

gere etc. s. 2. colligo **1) b)**; auch das Wohlwollen, das jmd. genießt, Beliebtheit neque id magis benevolentia (näml. eius) factum est quam prudentia *Nep.*

bĕnĕvŏlŭs (beniv.) *adj.* m. *comp.* -ĕntĭŏr u. *sup.* -ĕntĭssĭmŭs [bene-volo] wohlwollend, gewogen, günstig animus; alcui, (*Plaut.*) erga alqm.

bĕnīgnē, *adv.* [benignus] gütig, sowohl in der Gesinnung = freundlich, wohlwollend, als durch die That = wohlthätig, freigebig, reichlich. *Insbes.* **a)** b. polliceri gute Versprechungen geben, audire mit Wohlwollen, arma capere willig; b. alloqui, b. appellare milites, b. respondere; b. alqm habere jmd. zuvorkommend behandeln. **b)** commeatus in castra b. advehere, alqd praebere reichlich; (*Hor.*) benignius depromere alqd; benignius se tractare sich gütlich thun, auf einem bessern Fuß leben *Hor.*; b. facere alcui = bene facere. **c)** b. dicis od. bl. benigne als Höflichkeitsformel, mit welcher man etw. Angebotenes annimmt od. ablehnt = ich danke! sehr gütig! sehr verbunden!

bĕnīgnĭtās, ātĭs, *f.* [benignus] Güte, *dah.* teils in der Gesinnung od. im äußeren Betragen Gutmütigkeit, Freundlichkeit, Wohlwollen vestra in me audiendo; †animi, teils Wohlthätigkeit, Gefälligkeit ne maior b. sit quam facultates; amicorum.

bĕnīgnŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [aus benigenus, v. bonus u. genus] gütig **1)** in der Gesinnung od. im äußern Betragen gutmütig, freundlich, liebevoll, wohlwollend, gütig homines, *divi, *Fortuna, oratio, invitatio, *verba. **2)** wohlthätig, gefällig, freigebig. *Hierv.* **a)** *b. vini somnique in Schlaf u. Wein sich gütlich thuend. **b)** (*Plaut.*) verschwenderisch. **c)** *v. leblosen Gegenständen reichlich od. reichlich spendend terra, daps, cornu Füllhorn, b. vepres corna et pruna ferunt, ingeni benigna vena *Hor.*, sermo reichlich strömend; materies gratias agendi *Liv.*

bĕō, 1. **1)** beglücken, erfreuen, ecquid beo te? freut dich das? *Ter.*; beas od. beasti = das freut mich, ist mir lieb *Com.* **2)** beglücken, beschenken, bereichern Latium divite lingua, munere parvo; se interiore notâ Falerni sich gütlich thun mit ꝛc. *Hor.*

Bĕrĕcỹntae, ārŭm, od. **-ntēs,** tŭm, *m.* Völkerschaft in Phrygien. *Dav.* ***Bĕrĕcỹntĭŭs,** *adj.* **a)** phrygisch, mater u. bl. B. = Cybele. **b)** zur Cybele gehörig, tibia die gekrümmte phrygische Flöte; cornu; heros Midas, Sohn der Cybele.

Bĕrĕnīcē (Bĕrŭnīcă), ae, *f.* **1)** Gemahlin des ägyptischen Königs Ptolemäus Euergetes *Ct. Dav.* ***-nīcēŭs,** *adj.* **2)** Tochter des judäischen Königs Agrippa I., die nach Rom geführt u. des Titus Geliebte ward.

Bĕrgŏmŭm, ĭ, *n.* Stadt in Oberitalien, j. Bergamo.

Bĕroeă (Berrh.), ae, *f.* Stadt in Macedonien. *Dav.* **Bĕroeaeŭs,** ĭ, *m.*

Berŏnēs, nŭm, *m.* Völkerschaft im nördlichen Spanien.

bĕrỹllŏs od. **-ŭs,** ĭ, *comm.* [βήρυλλος] grüner Edelstein, Beryll.

Bĕrỹtŭs, ĭ, *f.* Hafenstadt in Phönicien, j. *Beirut, Tac.*

bēs, bēssĭs, *m.* zwei Drittel, s. as, †heres ex besse; fenus ex triente factum erat bessibus war v. $^1/_3$ auf $^2/_3$ gestiegen (näml. monatlich).

Bĕssī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Thracien. *Dav.* **Bĕssĭcŭs,** *adj.*

bēstĭă, ae, *f.* Tier (als vernunftloses Geschöpf, im *Ggs.* zum Menschen) mutae, aquatiles, ferae; alqm ad bestias mittere zum Kampfe mit wilden Tieren, †condemnare alqm ad bestias; als *nom. pr.* Beiname in der gens Calpurnia. *Dav.* **a) bēstĭārĭŭs,** ĭī, *m.* Tierkämpfer in den öffentlichen Schauspielen. **b)** *dem.* **bēstĭŏlă,** ae, *f.*

bētă, ae, *f.* ein Gartengewächs, Beete, Mangold. *Dav.* **bētĭzō,** 1. = langueo *Aug.* b. *Suet. Aug.* 87.

Bētrĭăcŭm s. Bēdrĭăcŭm.

Bĭās, ăntĭs, *m.* aus Priene, einer der sieben Weisen in Griechenland, Zeitgenosse des Krösus.

Bĭbăcŭlŭs s. Furius **3)**.

Bĭbērĭŭs, Spottname des Kaisers Tiberius *Suet.*

Bĭbēsĭă, ae, *f.* s. Perbibesia.

†bĭblĭŏpōlă, ae, *m.* [βιβλιοπώλης] Buchhändler. — **bĭblĭŏthēcă,** ae, *f.* [βιβλιοθήκη] Bibliothek. **a)** Bücherschrank. **b)** Büchersaal. **c)** Bücher-sammlung.

bĭbō, bĭbī (†bibitus, †bibiturus, wofür *klass.* die Formen v. potare gebraucht werden), — 3. **1)** trinken aquam, vinum; *ex fonte; *uvam Traubensaft, *pocula; *gemmâ aus ꝛc.; v. Bach Digentia, quem Mandela b. der M. mit Wasser versieht *Hor. ep.* 1, 18, 105; dare (ministrare) alcui bibere jmdm. bei Tafel den Trank reichen. Besondere Verbindungen **a)** bibe si bibis *Plaut.* trink' nur zu! **b)** b. mandata so lange trinken, bis man seinen Auftrag vergessen hat *Plaut.* **c)** aut bibat aut abeat (ἢ πῖθι ἢ ἄπιθι) sauf' od. lauf' *Cic. Tusc.* 5 §. 118. **d)** b. Graeco more jmdm. zutrinken. **e)** *b. flumen an einem Flusse wohnen. **2)** *v. leblosen Gegenständen einsaugen, einziehen amphora fumum; hasta cruorem; fertilis hortus irriguas aquas; arcus der Regenbogen zieht Wasser. **3)** *tp.* b. aure od. auribus, suspensis auribus alqd eifrig anhören, mit den Ohren verschlingen; longum amorem in langem Zuge die Liebe schlürfen.

Bĭbractĕ, *n.* Stadt der Häduer in Gallien.

Bibrax, actĭs, *f.* Stadt der Remer im belg. Gallien, j. Bièvre.

Bĭbrŏcī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Britannien.

1. **bĭbŭlŭs,** *adj.* [bibo] **1)** *gern trinkend, immer durstig potor, Falerni. **2)** *v. leblosen Gegenständen, die Feuchtigkeit leicht u. stark einsaugend, lapis Sandstein, lana, harena, radix, favilla, charta Löschpapier; nubes die Wasser zieht.

2. **Bĭbŭlŭs** s. Cālpŭrnĭŭs **b)**.

bĭcĕps, cĭpĭtĭs, *adj.* [bis-caput] zweiköpfig, *mit zwei Gipfeln.

bĭclīnĭŭm, ĭī, *n.* [bis u. clino] ein Speisesopha für zwei Personen *Plaut.*

bĭcŏlŏr, ōrĭs, *adj.* [bis u. color] zweifarbig, *populus; *myrtus.

bĭcŏrnĭgĕr, gĕrā, gĕrŭm, *m.* [bis u. corniger] zwei Hörner führend Bacchus *Ov.* — ***bĭcŏrnĭs,** ŏ, *adj.* [bis u. cornu] zweihörnig caper, Fauni; siderum regina b., Luna; *meton.* Rhenus mit zwei Mündungen, furca zweizinkig.

***bĭcŏrpŏr,** ŏrĭs, *adj.* [bis corpus] zweileibig.

*†**bĭdēns,** tĭs, *subst.* [bis u. dens] **a)** *m.* ein Karst

mit zwei Zacken. **b)** *f.* ein Opfertier, *bes.* ein Schaf, das beide Zahnreihen vollständig hat; *überh.* Schaf *Phaedr. Dav.* **bĭdĕntăl,** ālĭs, *n.* ein vom Blitz getroffener Ort, auf welchem dann ein bidens geopfert ward, Blitzmal.

Bidĭs, ĭs, *f.* Städtchen in Sicilien. *Dav.* **Bidīnŭs,** *adj.*; *subst.* **Bidīnī,** ōrŭm, *m.*

bĭdŭŭm, ĭ, *n.* [bis u. dies] ein Zeitraum von zwei Tagen; biduo, quo (*eigtl.* zwei Tage v. der Zeit ab, wo = zwei T. nachdem) haec gesta sunt; eo b. auch zwei Tage nachher. — **bĭĕnnĭŭm,** ĭī, *n.* [bis-annus] ein Zeitraum von zwei Jahren.

bĭfārĭăm, *adv.* [bifarius] nach zwei Seiten hin, zweifach, doppelt distribuere; castra facta sunt.

bĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [bis-fero] zweimal (des Jahres Blüten od. Frucht) tragend.

bĭfĭdŭs, *adj.* [bis-findo] in zwei Teile gespalten.

***bĭfŏrĭs,** ĕ, *adj.* [bis-fores] zweithürig, -flügelig fenestrae, valvae; *tp.* tibia dat cantum b. durch zwei Öffnungen.

***bĭfŏrmātŭs,** *adj.* [bis u. forma] doppelgestaltet. — **bĭfŏrmĭs,** ĕ, *adj.* [bis u. forma] doppel-, zweigestaltet *proles Minotaurus, *monstrum; *vates als Dichter u. als Schwan *Hor.*; hominum partus (*pl.*) *Tac.*

***bĭfrōns,** tĭs, *adj.* [bis u. frons] doppelstirnig = mit zwei Gesichtern Ianus.

bĭfŭrcŭs, *adj.* [bis-furca] zweizackig, -zinkig valli *Liv.*; ramus *Ov.*

bīgae, ārŭm, *f.* (nur bei Spät. im *sing.* **-gă,** ae) [für biiugae aus bis u. iugum] Zweigespann, zwei einen Wagen vorgespannte Zugtiere. *Dav.* **bīgātŭs,** *adj.* nur v. Silbermünzen mit dem Zeichen eines Zweigespanns geprägt argentum; *dah. subst.* **bīgātŭs,** ĭ, *m.* eine solche Silbermünze = denarius 2), w. s.

Bīgerrā, ae, f. Stadt im südöstlichen Spanien.

bĭĭŭgĭs, ĕ, *adj.* [bis-iugum] zweispännig *equi, †curriculum. — ***bĭĭŭgŭs,** *adj.* [bis u. iugum] zweispännig leones; certamen im Zweigespann; *subst.* **bĭĭŭgī,** ŏrŭm, *m.* Zweigespann, Streitwagen.

Bĭlbĭlĭs, ĭs, *m.* Fluß, der in den Ebro mündet, u. gleichnamige Stadt.

bĭlĭbrā, ae, *f.* [bis u. libra] zwei Pfund *Liv.* —

bĭlĭbrĭs, ĕ, *adj.* [bis-libra] zwei Pfund enthaltend.

bĭlĭngŭĭs, ĕ, *adj.* [bis-lingua] **1)** zweizüngig. **2)** *tp.* **a)** der zwei Sprachen redet. **b)** doppelzüngig, falsch, heuchlerisch *Plaut.*, *Verg.*

bĭlĭs, ĭs, *f.* **1)** Galle (als Flüssigkeit, als Gallenerguß), *übertr.* als Ursache des Wahn- od. Trübsinns expulit helleboro morbum bilemque meraco; purgor bilem *Hor.*; splendida (v. dem spiegelnden Aussehen der schwarzen Galle in dem krankhaften Zustande, aus dem man den Wahnsinn herleitete *Hor. sat.* 2, 3, 141. **2)** *tp.* **a)** Zorn, Unwille, Groll, Grimm si bilem id commovet; (*Hor.*) difficilis eiferud. **b)** Schwermut, Trübsinn, Wahnsinn atra *Plaut.*, *Cic. Tusc.* 3, 5, 11.

bĭlĭx, ĭcĭs, *adj.* [bis-licium] zweifädig, zweidrähtig lorica *Verg.*

bĭmărĭs, ĕ, *adj.* [bis-mare] an zwei Meeren liegend Corinthus, Ephyre.

bĭmărĭtŭs, *adj.* [bis u. maritus] mit zwei Frauen verheiratet, ein v. Laterensis neugebildetes Wort b. *Cic. p. Planc.* §. 30.

bĭmātĕr, trĭs, *m.* [bis u. mater] der zwei Mütter hat (v. Bacchus, den erst Semele, dann die Hüfte des Jupiter gebar) *Or. met.* 4, 12.

***bĭmĕmbrĭs,** ĕ, *adj.* [bis-membrum] zwei-, doppelgliederig forma (der Centauren); *subst. pl. m.* die Centauren.

bĭmēstrĭs, ĕ, *adj.* [bis-mensis] zweimonatlich, für zwei Monate.

*†**bĭmŭlŭs,** *adj. dem.* v. bimus erst zweijährig, als kleines Kind v. zwei Jahren. — **bīmŭs,** *adj.* [bis] **1)** zweijährig *cornua, *merum, legio. **2)** sententia b. wegen des zweijährigen Verbleibens als Statthalter in der Provinz *Cic. fam.* 3, 8, 9.

Bingĭŭm, ĭī, *n.* Stadt im belg. Gallien, dem heutigen Bingen gegenüber *Tac.*

bīnī, ae, ă (*gen.* binum), *adj. num. distr.* [bis] **1)** je zwei cum b. vestimentis exierunt; venationes (jeden Tag zwei) per dies quinque; (scyphos) b. habebam zwei Paare. **2)** b. *subst.*, die nur im *pl.* gebräuchlich sind od. im *pl.* eine andere Bedeutung als im *sing.* haben castra, litterae Briefe (duae l. Buchstaben), copiae Heere. **3)** ein Paar, zwei auf einmal, doppelt boves, tabellarii, *frena; bis bina sunt quattuor.

bĭnŏctĭŭm, ĭī, *n.* [bis-nox] eine Zeit von zwei Nächten *Tac.* — ***bĭnōmĭnĭs,** ĕ, [bis u. nomen] zweinamig Ascanius, Irus, Hister.

Bĭōn, ōnĭs, *m.* cyrenaischer Philosoph um 300 v. Chr., bekannt durch seinen beißenden Witz. *Dav.* ***Bĭōnēŭs,** *adj.* sermones.

bĭpălmĭs, ĕ, *adj.* [bis-palma] zwei Spannen lang od. breit.

bĭpărtītŭs u. bĭpĕrtītŭs, ă, um [*partic.* v. bipartio] in zwei Teile geteilt, zwiefach, doppelt, *dah. abl.* **bĭpărtītō** u. bĭpĕrtītō, *adv.* in zwei Teile, zwiefach, doppelt classem b. distribuere, signa b. (v. zwei Seiten) inferre; esse, fieri b.

***bĭpătēns,** tĭs, *adj.* [bis-pateo] doppelt offenstehend tecta; portae mit doppelten Thürflügeln.

bĭpĕdālĭs, ĕ, *adj.* [bis u. pedalis] zwei Fuß lang, breit od. dick.

***bĭpĕnnĭfĕr,** fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [bipennis u. fero] eine zweischneidige Axt tragend. — **bĭpĕnnĭs,** ĕ, *adj.* [bis u. pinna] *zweischneidig, ferrum; *†*subst.* **bĭpĕnnĭs,** *f.* zweischneidige Axt, Doppelaxt.

bĭpĕrtītŭs s. bĭpărtītŭs.

bĭpēs, ĕdĭs, [*adj.* bis u. pes] zweifüßig, -beinig *equi (v. den fischschwänzigen Rossen der Meergötter); *subst.* **bĭpĕdēs,** ŭm, *m.* Zweifüßler, verächtlich v. den Menschen.

bĭrēmĭs, *adj.* [bis-remus] **1)** zweiruderig, mit zwei Rudern lembus, scapha. **2)** *subst.* **bĭrēmĭs,** ĭs, *f.* ein Schiff mit zwei Reihen Ruderbänken.

bĭs, *adv. num.* (statt duis v. duo] zweimal, auf zweierlei, doppelte Weise b. consul der zweimal K. gewesen; b. terque zwei- bis dreimal; b. in die;

sprichw. b. ad eundem *sc.* lapidem offendere zweimal denselben Fehler machen; b. bina; *b. mille zweitausend; *b. centum corpora zweihundert Personen.

Bīsaltae, ārŭm, *m.* Volk in Thracien. *Dav.* **Bīsaltĭcĕă**, ae, *f.* das Land der Bisalten.

Bīsaltĭs, ĭdĭs, *f.* die Tochter des Bisaltes = Theophane *Ov.*

Bīsănthē, ēs, *f.* thracische Stadt an der Propontis.

Bistŏnēs, nŭm, *m.* Volk in Thracien. *Dav.* 1) ***Bistŏnĭs**, ĭdĭs, *f.* die Thracierin, d. i. die thracische Bacchantin. 2) ***Bistŏnĭŭs**, *adj.* a) bistonisch. b) thracisch.

bĭsŭlcĭlĭngŭă, ae, *m.* [bisulcus u. lingua] *eigtl.* mit gespaltener Zunge, *tp.* der doppelzüngige Mensch *Plaut.*

bĭsŭlcŭs, *adj.* [bis u. sulcus] in zwei Teile gespalten *lingua, *pes.

Bīthȳnī, ōrŭm, *m.* die Bewohner v. Bithynien. Dazu 1) **Bīthȳnĭă**, ae, *f.* Landschaft Kleinasiens zwischen der Propontis u. dem schwarzen Meere. 2) **Bīthȳnĭcŭs**, *adj.*; auch als Beiname des Pompejus (Besiegers v. Bithynien) u. seines Sohnes. 3) *†**Bīthȳnŭs**, *adj.*

bītō, — — 3. gehen *Plaut.*

Bĭtōn, ōnĭs, *m.* Sohn einer argivischen Priesterin, Bruder des Kleobis.

bĭtūmĕn, ĭnĭs, *n.* Erdpech, Asphalt. *Dav.* **bĭtūmĭnĕŭs**, *adj.* aus Erdpech *Ov.*

Bĭtŭrīgēs, gŭm, *m.* kelt. Volk in Gallien.

***bĭvĭŭs**, *adj.* [bis-via] doppelwegig, fauces auf beiden Seiten. *Dav. subst.* **bĭvĭŭm**, ĭī, *n.* der Doppelweg in bivio portae *Verg.*; ad bivia *Liv.*

Blăndae, ārŭm, *f.* Stadt in Lukanien.

blăndē, *adv.* [blandus] m. *comp.* u. *sup.* liebkosend, schmeichelnd, sanft alloqui, appellare, rogare; *moderari fidem. — **blăndĭdĭcŭs**, *adj.* [blande u. dico] schmeichlerisch redend *Plaut.*

blăndĭlŏquĕntĭă, ae, *f.* [blande u. loquor] die Schmeichelrede *Ennius* b. *Cic. n. d.* 2 §. 61. — **blăndĭlŏquĕntŭlŭs**, *adj.* [*dem.* v. blandiloquens] schmeichlerisch redend *Plaut.* — **blăndĭlŏquŭs**, *adj.* [blande u. loquor] schmeichlerisch redend *Plaut.*

blăndīmĕntŭm, ī, *n.* [blandior] 1) einschmeichelndes Betragen u. Reden, Schmeichelei, Liebkosung minis aut b.; †muliebria; †im *sing.* 2) *tp.* Reiz, Annehmlichkeit, *pl.* voluptatis, †vitae; expellere famem sine b. ohne Leckereien *Tac.*

blăndĭŏr, ītŭs, sŭm, *dep.* 4. [blandus] 1) schmeicheln (aber ursprünglich ohne gehässigen Nebenbegriff u. immer weit milder als adulari u. assentari), liebkosen Hannibal patri pueriliter blandiens (kindlich schmeichelnd bitten) ut etc.; mirifice mihi et per se et per Pompeium b. geht mir um den Bart herum; †auribus kitzeln. 2) *tp.* v. Leblosen schmeicheln, wohlbehagen, zum Genuß einladen, anlocken voluptas sensibus; (*Tac.*) b. coeptis fortuna begünstigte, blandiente inertia als die Unthätigkeit wohlbehagte, vitia blandientia; (*Quint.*) ne nobis scripta nostra. — *Partic.* **blăndītŭs**, *angenehm, reizend rosae.

blăndĭtĕr, *adv.* = blăndē *Plaut.*

blăndĭtĭă, ae, *f.* (*gew.* im *pl.*) [blandus] 1) Schmeichelei, Liebkosung; *Liebesgedichte. 2) *tp.* Reiz, lockende Annehmlichkeit blanditiae praesentium voluptatum; b. voluptatis illecebraeque; *argutâ referens carmina b.

blăndŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) einschmeichelnd, liebkosend, schönthuend homo *Ter.*; amicus; *m. *inf.* ducere quercus der so lieblich sang, daß er ꝛc. (v. Orpheus) *Hor.* 2) lockend, reizend, einnehmend, gewinnend oratio, voluptas, otium consuetudine in dies blandius, *prece, *cura, *labor, *soles, non sumptuosa blandior hostia *Hor.*; *pro delictis hostia b. fuit; *tura; voluptates blandissimae dominae.

blătĕrō, 1) plappern, papeln, faseln.

blătĭō, — — 4. = blatero *Plaut.*

blăttă, ae, *f.* 1) Schabe, Motte. 2) Purpur *Dav.* **blăttĕŭs**, *adj.* (*spät*) purpurfarbig.

Blăndēnŭs, *adj.* aus od. von Blandos in Großphrygien *Cic.*

blĕnnŭs [βλέννος] *adj.* dumm, tölpelhaft *Plaut.*

blĭtĕŭs, *adj.* [blitum] (*vorkl.*) *eigtl.* v. Melde, daher geschmacklos, albern. — **blĭtŭm**, ī, *n.* [βλίτον] Melde, ein schlechtes Küchenkraut *Plaut.*

bŏărĭŭs, *adj.* [bos] zum Rind gehörig, forum Ochsenmarkt; *arva.

Bŏcchăr, ărĭs, *m.* ein König v. Mauretanien zur Zeit des zweiten punischen Krieges u. ein Befehlshaber des Syphax.

Bŏcchŭs, ī, *m.* 1) König v. Mauretanien zur Zeit des Jugurtha. 2) dessen Sohn.

Bŏdotrĭă, ae, *f.* eine Bai an der Ostküste Britanniens, j. *Frith of Forth*, *Tac.*

Boebē, ēs, *f.* Stadt u. See in Thessalien. *Dav.* **Boebēĭs**, ĭdĭs, *f.* der See v. Boebe in Thessalien.

Boeōtărchēs, ae, *m.* [βοιωτάρχης] der höchste Magistrat in Böotien.

Boeōtī, ōrŭm, (*gen.* Boeotum *Hor.*), *m.* die Böotier. *Dav.* 1) **Boeōtĭă**, ae, *f.* Böotien, Landschaft in Griechenland zwischen Phocis u. Attika. 2) **Boeōtĭŭs** u. ***-tŭs**, *adj.*; *dav. subst.* **Boeōtĭī**, ōrŭm, *m.* = Boeōtī.

Bŏēthŭs, ī, *m.* 1) stoischer Philosoph. 2) griech. Künstler um 370 v. Chr.

Bŏī u. auch **Bŏīī** (Βοῖοι, Βόιοι u. Βοιοί) *m.* (*gen.* Boiorum, *dat.* u. *abl.* Bois u. auch Boiis, *acc.* Boios) keltische Völkerschaft, die v. ihrem ursprünglichen Sitze in Gallien teils nach Oberitalien zog, teils nach Osten sich in Germanien ausbreitete bis in das jetzige Böhmen; ein anderer Teil vereinigte sich mit den Helvetiern, ward mit diesen v. Cäsar besiegt u. zu den Häduern versetzt. *Dav.* **Boihēmŭm** (Boihaemum) od. **Bŏĭŏhaemŭm**, ī, *n.* das Bojerland.

bŏĭae, ārŭm, *f.* [identisch mit βοεία] (*Plaut.*) Halsriemen, Halsfessel; im *sing.* nur mit dem Wortspiele zwischen Boia, eine Bojerin, u. boia b. *Plaut. Capt.* 4, 2, 108 At nunc Siculus non est: Boia est, boiam terit.

Bŏīī, Boihēmŭm (Boihaemum) od. **Bŏĭŏhaemŭm** s. Bŏī.

Bŏlă (*Verg.*), ae, od. (*Liv.*) **Bŏlae**, ārŭm, *f.* Stadt der Äquer in Latium. *Dav.* **Bŏlānŭs**, *adj.*; *subst.* **-ānī**, ōrŭm, *m.*

bōlētŭs, *m.* [βωλίτης] ein eßbarer Pilz, namentlich ein Agaricus. Bei *Tac. ann.* 12, 67 ist es der Kaiserschwamm (*Agaricus caesareus, Schaeffer*).

bŏlŭs, ī, *m.* [βόλος] (*Com.*) der Wurf mit Würfeln; *tp.* Fang, Gewinn, unerwarteter Vorteil, bolo alqm tangere od. multare um ꝛc. bringen; b. mihi tantum ereptum tam desubito e faucibus.

bŏmbăx, *interj.* [βομβάξ] (*Plaut.*) als Ausdruck des Erstaunens Potz Tausend!

bŏmbŏmăchĭdēs, ae, *m.* [βόμβος μάχομαι] Sauselampf, komischer Name eines prahlerischen Soldaten *Plaut.* — *† **bŏmbŭs,** ī, *m.* [βόμβος] das Summen, Brummen.

bŏmbȳx, ȳcĭs, *m.* [βόμβυξ] *eigtl.* der Seidenwurm, *dah.* die Seide *Prop.*

Bŏmilcăr, ăris, *m.* **1)** karthagischer Feldherr. **2)** ein Vertrauter des Jugurtha.

Bŏnă Dĕă, eine Göttin, die v. den röm. Frauen als Göttin der Fruchtbarkeit u. Keuschheit verehrt ward; bei ihrem jährlich am 1. Mai gefeierten Feste durfte kein Mann gegenwärtig sein.

bŏnĭtās, ātis, *f.* [bonus] gute Beschaffenheit einer Sache, Güte, **1)** v. materiellen Gegenständen Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit praediorum, agrorum, vocis. **2)** v. abstrakten Gegenständen ingenii, naturae gute natürliche Anlage; summa b. et aequitas causae; *insbes.* v. dem Charakter Güte, Gutmütigkeit, Herzensgüte, Redlichkeit, naturalis, in suos, erga, homines.

Bonnă, ae, *f.* fester Ort am linken Rheinufer, j. Bonn. *Dav.* **Bonnēnsĭs,** ĕ, *adj.*

Bŏnōnĭă, ae, *f.* Stadt in Gallia cispadana, j. Bologna. *Dav.* **Bŏnōnĭēnsĭs,** ĕ, *adj.*

bŏnŭm s. bonus **B)**. — **bŏnus, A)** *adj.* m. *comp.* **mĕlĭŏr** u. *sup.* **ŏptĭmŭs,** gut, *dah.* **I)** im allg. v. der guten Beschaffenheit u. Tüchtigkeit einer Person od. Sache **1)** in Bezug auf materielle Gegenstände u. äußere Umstände aedes *Plaut.*; ager, vinum, valetudo, b. et certa tempestas, iter melius, nummi echt, aetas v. der Jugend; optimis rebus uti über die edelsten Genüsse gebieten, bonae res Leckerbissen od. Delikatessen, aber auch glückliche Umstände, Verhältnisse; b. fortuna, meliores exitus; b. fama est; maiora et meliora Ersprießlicheres *Cic.*; *in melius referre zum Bessern wenden; *meliora sequi; *exitus; mors ein leichter, glücklicher; b. temporibus in den guten (alten) Zeiten; auspicium günstig, *nunc dicenda bono sunt b. verba die; (*Ter.*) b. verba nur gemach! als Segenswunsch; quod b. faustum felix fortunatumque sit; in b., in optimam partem accipere s. accipio **2) d)**; supra bonum atque honestum mehr als heilsam u. anständig war *Sall. Iug.* 83, 2; *dah.* für einen bestimmten Zweck u. Gebrauch gut, tauglich, zweckmäßig, nützlich, bequem quod mihi erit b. atque commodum; quid si hoc melius? wer weiß, ob es nicht so besser ist? optimum est m. *inf.*; (Critias atque Alcibiades) civitatibus suis quidem non b. v. Segen; multo optuma rei publicae *Sall.*; v. der Geburt vornehm, edel b. esse genere natum; (*Ter.*) illam civem esse bonis prognatam honetter Leute Kind; namentlich viri b. od. bl. boni, optimus quisque, auch bl. optimi = optimates die Vornehmen, Aristokraten; im Umgangston in Bezug auf Vermögensumstände u. sonstige äußere Lage begütert, in guten Umständen, invidere bonis *Plaut.*; nomen b. ein guter Schuldner; bonorum, id est, lautorum et locupletium, urbem refertam fore; v. Quantitätsverhältnissen beträchtlich, ansehnlich b. pars sermonis, (*Hor.*) hominum; *melior pars diei, *b. librorum copia, *dah.* b. copiam eiurare, s. eiuro **1)**. **2)** in höherer, geistiger Beziehung v. Personen u. Sachen, gut, trefflich, tüchtig, brav, edel id optimum esse, tute uti sis optumus, si id nequeas, saltem ut optumis sis proxumus *Plaut.*; optimum est m. *conj.*, *Plaut.*; auctor, accusator, amicus, *melior pedibus, *linguâ; *Tydides melior (tapferer) patre; furandi melior *Tac.*; *subst.* boni die Tapferen; aut bello vincendum aut melioribus parendum *Liv.*; b. animum habere; b. animo esse; bona mens gesunder Sinn = Verstand; indoles, memoria, verba fehlerlos; dicta b. (dageg. bona dicta Witzworte, Bonmots); b. artes; b. fide; *subst.* **optĭmŭm,** ī, *n.* formam exponere optimi *Cic. or.* §. 36.

II) im engern Sinne v. der Gesinnung u. dem Charakter **1)** gutmütig, gütig, wohlwollend populo bonus (gefällig gegen ꝛc.); *vos o mihi, manes, este b.; *sis b. o felixque tuis; *b. atque benignus, *des bonus veniam; (*Hor.*) dux bone (v. Augustus); o bone; bone mein Liebster, Bester; *dah.* Iuppiter Optimus Maximus; *b. paces friedliche Zeiten; nicht selten ironisch v. geistiger Beschränktheit (*bon homme, εὐήθης*), Epicurus, homo minime malus vel potius vir optimus; auch b. viri, vereor ne quibusdam b. viris philosophiae nomen sit invisum; b. veniâ od. b. cum venia tua (eius) mit deiner (seiner) gütigen Erlaubnis; *boni (freundlich) vultus. **2)** in politischer Beziehung patriotisch gesinnt, loyal b. cives, viri, nach dem Parteistandpunkte des Sprechenden, in Rom = aristokratisch gesinnt. **3)** sittlich gut, brav; bieder, rechtschaffen, ehrenhaft vir b. (des Nachdrucks wegen b. vir), viri b. (b. viri), auch bl. bonus, boni der brave, biedere, rechtliche, ehrliche Mann hoc celandi genus = certe non (est) viri boni; negant quemquam esse b. virum nisi sapientem; morum similitudo bonorum guter Menschen *Cic.*; auch mit Ironie: quid ais, bone custos defensorque provinciae? b. animo esse in populum Romanum; b. fortique opera eorum se ad hunc diem usum; †conscientia b.; iron. bone vir sauberer Mann *Ter.*

B) *subst.* **bŏnŭm,** ī, *n.* das Gute **1)** jedes physische, geistige od. moralische Gut, summum; finis bonorum das höchste Gut; b. (Talent) naturale; b. (Vorzüge) aut mala; †bona pacis, †b. malaque corporis. **2)** Gut, Güter, Vermögen, Reichtum, nur im *pl.* b., fortunae, possessiones omnium; patria et avita; esse in bonis im Besitz der Güter. **3)** Nutzen, Vorteil, Wohl, Glück in bonum vertere einschlagen; cui bono fuerit wem zum Vorteil; b. publicum das Staatswohl; (*Tac.*) nulla bona spe ohne sich v. ihm etw. Gutes zu versprechen.

boō, 1. [βοάω] (*vorkl.* u. *dicht.*) laut ertönen, wiederhallen.

Bŏōtēs, ae, *m.* [βοώτης] s. Arctos **1)**.

Bŏrā, ae, *m.* Berg in Macedonien.

bŏrĕās, ae, *m.* [βορέας] (rein lat. aquilo) der Nordwind ventus; saeviente b.; häufiger bei Dicht.; *der Norden. — **bŏrĕŭs,** *adj.* [βόρειος] zum Nordwind gehörig, nördlich *Ov.*

Bŏrȳsthĕnēs, ĭs, *m.* Fluß in Sarmatien, j. Dniepr, *Curt. Dav.* **1)** ***Bŏrȳstĕnĭdae,** ārŭm, *f.* die Anwohner desselben. **2)** ***-nĭŭs,** *adj.*

bŏs, bŏvis, *m.* [βοῦς] Ochse, *f.* Kuh. (*Plaut.*) scherzweise boves mortui = eine aus Rindsleder gemachte Peitsche. Sprichw. bovi imponere elitellas jmdm. einen Auftrag geben, zu dem er nicht geschickt ist.

Bŏsphŏrŭs (Bŏspŏrŭs), ī, *m.* (die Rinderfurt, zufolge der Sage v. Io u. ihren Irrfahrten). **1)** B. Thracius die Straße v. Konstantinopel. **2)** Cimmerius die Straße v. Feodosia u. Kaffa, an der Krim; **f.* die Landstriche am cimmerischen Bosporus. *Dav. adj.* **Bŏsphŏrānŭs** *Tac.*; *subst.* **Bŏsphŏrānī,** ōrŭm, *m.* die Anwohner des cimmerischen B.

Bŏvĭānŭm, ī, *n.* Stadt in Samnium.

bŏvīlĕ, ĭs, *n.* [bos] Rinderstall.

Bŏvīllae, ārŭm, *f.* Städtchen **1)** in Latium; *dav.* **-lānŭs,** *adj.* **2)** in der Gegend v. Arpinum; *dav.* **-lānŭs,** *adj.*

bŏvīllŭs, *adj.* = bubulus.

†brăbeută, ae, *m.* [βραβευτής] Kampfrichter.

brăcae, ārŭm, *f.* (*sing. Ov.*) eine Art weiter, langer Hosen, Beinkleider, ursprüngl. v. fremden Völkern, später auch bei den Römern getragen. *Dav.* **brăcātŭs,** *adj. übertr.* **a)** ausländisch, barbarisch, auch verweichlicht sagati bracatique, natio, *miles. **b)** sarkast. cognatio mit Leuten aus Gallia Narbonensis.

brăcchĭālĭs, ĕ, *adj.* [brăcchĭŭm] zum Arm gehörig, Arm- *Plaut.*

brăcchĭŏlŭm, ī, *n. dem.* v. bracchium *Ct.* — **brăcchĭŭm,** ĭī, *n.* [βραχίων] **1)** Unterarm (v. der Hand bis zum Ellenbogen). **2)** *überh.* Arm; *dare bracchia collo um den Hals schlingen, *bracchia circumdare, inicere, implicare collo, *cervici dare. Sprichw. **a)** levi b. (oberflächlich, nachlässig) alqd agere. **b)** molli b. (sanft, glimpflich) alqm obiurgare. **c)** *praebere b. sua sceleri = unterstützen, fördern. **3)** v. allem, was mit Armen Ähnlichkeit hat **a)** v. Tieren die Schenkel *Plaut.*; *die Scheren des Krebses. **b)** *Meeresarm. **c)** *Segelstange intendere bracchia velis. **d)** *die Enden des Bogens. **e)** *†Ast der Bäume, *Seitenast der Rebe. **f)** Arm od. Seitenzweig v. Belagerungs- od. Befestigungswerken, Kommunikationslinie b. obiecto; bracchium muro iniungere; Seitendamm eines Hafens.

brăttĕă u. **brăttĭĭă** (nicht bractea), ae, *f.* dünnes Goldblättchen.

Branchĭdae, ārŭm, *m.* erbliche Diener u. Priester des Apolloorakels zu Dindyma im Gebiet v. Milet.

Brănnŏvĭcēs, ŭm, *m.* kelt. Volk.

brăssĭcă, ae, *f.* Kohl.

Brătuspăntĭŭm, ĭī, *n.* Hauptstadt der Bĕllŏvăcī.

Brĕnnŭs, ī, *m.* Anführer **1)** der senonischen Gallier gegen die Römer 390 v. Chr. **2)** des gall. Heerhaufens, welcher 278 v. Chr. Macedonien eroberte u. in Griechenland einfiel.

Breucī, ōrŭm, *m.* pannonische Völkerschaft.

Breunī, ōrŭm, *m.* rätische Völkerschaft.

†brĕvĭārĭŭm, ĭī, *n.* ein kurzes Verzeichnis; imperii statistische Übersicht; rationum Rechnungsauszug.

brĕvĭcŭlŭs, *adj. dem.* v. brevis, homo *Plaut.*

brĕvĭlŏquēns, tĭs, *adj.* [brevis u. loquor] kurz od. wenig redend, sich kurz fassend *Cic.*

brĕvĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* kurz **1)** im Raume, v. der Ausdehnung **a)** in die Länge od. Weite kurz, schmal via, iter, spatium, vitae curriculum; *ne me foliis brevioribus (mit dünnerem Kranz) ornes; *lapathi herba kleinblättrig, niedrig; *caput kurz, niedlich; *b. (dick, weil v. Gift geschwollen) viperae; *(libellum) in breve cogere eng zusammenrollen. **b)** in die Höhe niedrig, klein longus an brevis sit, iudex brevior. **c)** *in die Tiefe niedrig, flach, seicht, nicht tief vadum; *dav.* **brevia vada** u. *subst.* **breve,** *n.* (*Tac.*) u. **brevia** Untiefen, Sandbänke, seichte Stellen *Verg., Tac.* **d)** **überh.* klein, gering, knapp, schmal mus, forma, impensa, dapes mensae brevis, pondus, census; cura Pflege. **e)** *übertr.* **α)** v. der Rede kurz gefaßt, gedrängt, kurz narratio, sententia; brevi comprehendere, breve faciam, hoc breve dicam, in breve cogere kurz zusammenfassen; *subst. n.* **brevia,** illa tua kurze Sätze. **β)** v. dem Redenden kurz, sich kurz fassend brevem esse; (*Hor.*) b. esse laboro. **2)** in der Zeit kurz tempus; ad b. tempus; †ad breve; dolor, occasio, *lilium, *rosa schnell verblühend; *dominus nur kurze Zeit lebend. *Insbes.* b. tempore (*spatio) u. in b. tempore, (*Ter., Suet.*) in b. spatio, auch brevi od. †in brevi in (binnen) kurzer Zeit, in kurzem, †in multo breviore temporis spatio; brevi post, deinde kurz darauf, aber auch *brevi während einer kurzen Zeit, eine kleine Weile; †ad breve auf eine kurze Zeit; syllaba eine kurze Silbe, auch bl. b. *Cic. or.* §. 215; v. geschärfter Aussprache, contractione brevius; littera.

brĕvĭtās, ātĭs, *f.* Kürze **1)** im Raum spatii die geringe Entfernung; corporis kleine Statur. **2)** v. der Zeit temporis, diei, noctis. **3)** *übertr.* syllabarum v. der Silbenmessung, pedum; longitudines et b. in sonis; v. der Rede die Kürze, Gedrängtheit brevitatis causā der Kürze wegen, um mich kurz zu fassen.

brĕvĭtĕr, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* kurz **1)** v. Raum *brevius compellere in kürzeren Kreisen; ähnl. b. commutata (verba) auf einen kurzen Raum des Wortes = nur wenig *Cic. or.* §. 135. **2)** *übertr.* **a)** v. der Silbenmessung kurz (*Ggs.* producte). **b)** v. Ausdruck kurz, in der Kürze, mit wenig Worten dicere alqd, summatim breviterque describere; b. attingere, tangere, rem; agam quam brevissime potero; quodque ego pluribus verbis, illi brevius (*sc.* dixerunt).

Brĭăreŭs, ĕī, *m.* ein hundertarmiger Riese.

Brĭgăntēs, tŭm, *m.* mächtige Völkerschaft im nördlichen Britannien. *Dav.* **Brĭgăntĭcŭs,** *adj.* als Beiname des Iulius, Schwestersohns des Civilis *Tac.*

***Brĭmō,** ūs, *f.* [βριμώ, die Schreckliche] Beiname der Hekate.

Brĭnĭātēs, tŭm, *m.* Völkerschaft in Ligurien.

Brĭsēĭs, ĭdĭs, *f.* Tochter des Brises, Hippodamia, Kriegsgefangene u. Geliebte des Achilles.

Brĭtănnĭă, (nicht Britt.), ae, *f.* Großbritannien, England u. Schottland. *Dav.* **1) Brĭtănnĭcus** u. ***-tănnŭs,** *adj.*; *subst.* **Brĭtănnī,** ōrŭm, *m.* **2) Brĭtănnĭcŭs,** ī, *m.* Sohn des Kaisers Claudius u. seiner ersten Gemahlin Messalina *Tac.*

Brĭttĭī s. Brŭttĭī.

Brĭxĕllŭm, ī, *n.* Städtchen in Oberitalien.

Brĭxĭă, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, j. Brescia. *Dav.* **Brĭxĭănus,** *adj.*

***Brŏmĭŭs,** ĭī, *n.* [βρόμιος der Lärmende] Beiname des Bacchus.

Bructĕrī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland. *Dav.* **Bructĕrŭs,** *adj.*, *Tac.*

brūmă, ae, *f.* [*zsgz.* aus brevima = brevissima *sc.* dies] **1)** der kürzeste Tag im Jahre, die Wintersonnenwende. **2)** *überh.* Winter, Winterkälte *Tiberis per brumam d. i. ein Flußbad mitten im Winter, **pl.* tepidae. *Dav.* **brūmālĭs,** ĕ, *adj.* **1)** zur Wintersonnenwende gehörig, signum des Steinbocks, orbis Wendekreis des Steinbocks; dies der kürzeste Tag; †diebus b. in den kürzesten Tagen, im tiefen Winter. **2)** *überh.* winterlich tempus, horae, sidus.

Brūndĭsĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Kalabrien am adriat. Meere, *gew.* Ort der Überfahrt nach Griechenland, j. Brindisi. *Dav.* **Brūndĭsīnŭs,** *adj.*; *subst.* **-sīnī,** ōrŭm, *m.*

Brŭttĭī, ōrŭm, *m.* die Bruttier im südlichsten Teile v. Italien; *meton.* das Land der Bruttier esse in Bruttiis. *Dav.* **Brŭttĭŭs,** *adj.*

brūtŭs, I) *adj.* **1)** *schwer, schwerfällig, unbeweglich tellus. **2)** *tp.* vernunftlos, dumm, in der *klass.* Periode nur in Anspielung auf den Namen Brutus. **II)** Beiname einer röm. Familie in der gens Iunia; **1)** der Stammvater derselben, Lucius I. B., der durch fingierte Dummheit (*dah.* der Name) gerettete Verwandte des Tarquinius Superbus, der Befreier Roms v. der königlichen Herrschaft. **2)** Marcus, I. B., Liebling, aber später Mörder des Cäsar, Freund des Cicero, berühmt als Redner u. Philosoph. **3)** sein Verwandter Decimus I. B., der nach Cäsars Tode gegen Antonius kämpfte, *Dav.* **Brūtīnŭs,** *adj.* brutinisch, des (Marcus I.) Brutus.

***Būbăsĭs,** ĭdĭs, *f. adj.* aus Bubasus (Stadt in Karien).

Būbastĭs, ĭs, *f.* ägyptische Göttin.

būbilĕ, ĭs, *n.* [bos] Rinder od. Ochsenstall.

būbō, ōnĭs, *m.* (als *f.* b. *Verg.*) Uhu.

būbūlĕŭtŏr, *dep.* **1)** [bubulcus] den Ochsenknecht machen *Plaut.* — **būbūlcŭs,** ī, *m.* [bos] Ochsen-, Rindertreiber, -knecht. — **būbūlŭs,** *adj.* [bos] zum Rind gehörig, Ochsen-, Rind-, simum, †caseus; bubula *sc.* caro Rindfleisch. — **būcaedă,** ae, *m.* [bos-caedo] der mit einem Ochsenziemer Gepeitschte *Plaut.*

būccă, ae, *f.* aufgeblasene od. vollgestopfte Backe, fluentes s. fluens **2)**; sufflare sibi, inflare buccas *Plaut.*; merito illis Iuppiter ambas iratus b. inflet *Hor.*; *hierv.* garrire, scribere quod od. quidquid in buccam venit alles, was einem in den Mund kommt. *Dav.* **būccĕă,** ae, *f.* der Bissen *Aug.* b. *Suet. Aug.* 76.

būccō, ōnĭs, *m.* [bucca] *eigtl.* Pausbacke, *dah.* leerer od. hohler Schwätzer, Tölpel *Plaut.*

būccŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. bucca] †kleine od. zarte Backe; *dah.* an dem Helm ein Visier od. Backenstück *Liv. Dav.* **būccŭlĕntŭs,** *adj.* voll- od. pausbackig *Plaut.*

Būcĕphălās, ae, *m.* [maced. βουκεφάλας] das mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnete od. v. seiner breiten Stirn so genannte Leibpferd Alexanders des Großen; hiernach eine v. Alexander am Hydaspes gebaute Stadt **Būcĕphălă,** ae, *f.* od. **-lē,** ēs, *f.*

***būcĕrōs,** ōn, [βούκερως] mit Ochsenhörnern.

būcĭnă, ae, *f.* [aus bos u. cano = Kuh- od. Hirtenhorn, gräcisiert βυκάνη] **1)** schneckenförmig gewundenes Horn (vgl. tuba), *bes.* Signalhorn **a)** Hirtenhorn *Verg. Aen.* 7, 519 (vgl. v. 513). **b)** um dadurch eine Menge schnell zu versammeln od. zu entlassen signum, quod erat notum vicinitati, bucinâ datur; bucinâ convivium dimitti *Tac.* **c)** im militärischen Gebrauch, um das Zeichen zur Ablösung der Nachtwachen (vigiliae) zu geben ad tertiam b.; *quartâ b. **2)** *die gewundene Tritonsmuschel. *Dav.* **būcĭnātŏr,** ōrĭs, *m.* Hornbläser; *tp.* b. existimationis meae Ausposauner.

būcŏlĭcŭs, *adj.* [βουκολικός] zu den Hirten gehörig, Hirten-, ländlich modi *Ov.*

būcŭlă, ae, *f.* [bos] junge Kuh, Färse.

Budalĭă, ae, *f.* Stadt im Gebiet von Sirmium.

būfō, ōnĭs, *m.* Kröte.

būlbŭs, ī, *m.* [βολβός] Zwiebel.

†būlē, ēs, *f.* [βουλή] (*selt.*) der griechische Senat. — **†būleută,** ae, *m.* [βουλευτής] (*selt.*) griech. Senator. — **būleutērĭŭm,** ĭī, *n.* [βουλευτήριον] (*selt.*) Versammlungsort des griech. Senats, Rathaus *Cic.*

būlĭmă, ae, *f.* [βούλιμος] Heißhunger, nach Konjekt. b. *Plaut. Men.* 212.

būllă, ae, *f.* **1)** Wasserblase *Ov.* **2)** angesetzter Zierrat an Thüren, *Gürteln, der Buckel. **3)** eine oft goldene Kapsel, in der ein Amulet verschlossen war u. die am Leibe getragen ward.

Būllĭs (Byll.), ĭdĭs, *f.* Stadt u. Landschaft in Illyrien. *Dav.* **Būllĭdēnsēs,** od. **-lĭēnsēs,** ĭŭm, auch **Būllĭōnēs,** nŭm, u. **-līnī,** ōrŭm, *m.*

būmăstŭs, *adj.* [βούμαστος großbrüstig] eine Rebe mit großen Trauben *Verg.*

Būbălŭs, ī, *m.* Bildhauer aus Chios, Zeitgenosse u. Feind des Jambendichters Hipponax *Hor.*

Burdĭgălă, ae, *f.* Stadt in Gallia Aquitanica, j. Bordeaux.

Būrī od. **Būrĭī,** ōrŭm, *m.* Völkerschaft im nordöstlichen Germanien *Tac.*

būrĭs, ĭs, *m.* Krummholz am Pfluge *Verg.*

Būsīrĭs, ĭdĭs, *m.* mythischer König in Ägypten, der die Fremden opferte.

būstĭrăpŭs, ī, *m.* [bustum u. rapio] der die Grabmäler beraubt, als Schimpfwort *Plaut.* — **būstŭārĭŭs,** ĭī, *m.* [bustum] zur Leichenbrandstätte gehörig, gladiator der in den an der Leichenbrandstätte veranstalteten Spielen den Verstorbenen zu Ehren kämpft.

būstŭm, ī, *n.* [buro = uro] Ort, wo die Leiche verbrannt u. beerdigt ward, Leichenbrandstätte; *dah.*

überh. der über die Leichenasche aufgeworfene Grabhügel, Grabmal, Grab; v. Schlachtfeld civilia b. Philippos. — Ad Busta Gallica Gegend in Rom, wo Camillus die gefallenen Gallier hatte verbrennen u. beerdigen lassen; *übertr.* ein Grab, die Stätte, wo, od. die Person, durch welche etw. vernichtet od. verdorben wird, cui templum illud fuit b. legum omnium ac religionum; tu, b. rei publicae; *b. nati v. Tereus, der seinen Sohn gegessen hatte.

Būthrōtŭm, ī, *n.* auch **-tŏs,** ī, *f.* Stadt in Epirus, j. Butrinto. *Dav.* **-tĭŭs,** *adj.*; *subst.* **-tĭī,** ōrŭm, *m.*

būthȳsĭă, ae, *f.* [βουθυσία] Rinderopfer.

Butrōtŭs, ī, *m.* Fluß im Bruttischen bei Lokri.

Būxĕntŭm, ī, *n.* Stadt in Lukanien.

bŭxĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [buxus-fero] Buchsbaum tragend *Ct.*

bŭxŭs, ī, *f.* u. **bŭxŭm,** ī, *n.* [πύξος] Buchsbaum, Buchsbaumholz, *dah.* *v. verschiedenen aus Buchsbaum gemachten Gegenständen (Flöte, Kreisel, Kamm, Schreibtafel).

Bȳllĭs s. Būllĭs.

Byrsă, ae, *f.* [Βύρσα] die Burg v. Karthago.

Bȳzăntĭŭm, ĭī, *n.* Byzanz, j. Konstantinopel. *Dav.* **-tĭŭs,** *adj.*; *subst.* **-tĭī,** ōrŭm, *m.*

C

C 1) als Vorname = Gāiŭs. **2)** als Zahlzeichen = 100. **3)** bei der Abstimmung der Richter = condemno; *dah.* C. littera tristis heißt. **4)** Cal. s. Kal. **5)** Cn. als Vorname = Gnaeŭs od. Gnēiŭs. **6)** Cos. = Consul; Coss. = Consules.

căbăllŭs, ī, *m.* in der Volksspr. gemeines Dienstpferd, Klepper, Gaul. Sprichw. optat ephippia bos piger, optat arare c. keiner ist mit seinem Stande zufrieden *Hor.*

Căbillōnŭm, ī, *n.* Stadt in Gallien am Arar, j. *Châlons sur Saône.*

Cabīrā, ōrŭm, *n.* Stadt in Pontus.

Căbīrī, ōrŭm, *m.* [Κάβειροι] mystische, *bes.* auf Lemnos u. Samothrake verehrte Gottheiten.

căchĭnnătĭō, ōnĭs, *f.* [cachinno] das gellende Lachen, das Lachen aus vollem Halse.

căchĭnnō, 1. laut auflachen. — **căchĭnnŭs,** ī, *m.* das schallende Gelächter, tollere c. aufschlagen, †effundi in cachinnos; cachinnos irridentium commovere; *cachinni (undarum) lautes Geplätscher.

căcō, 1. **1)** kacken. **2)** beschmieren cacata charta *Ct.*

†**căcŏzēlŭs,** ī, *m.* [κακόζηλος] der ungeschickte Nachahmer, Nachäffer.

căcŭlă, ae, *m.* Soldatendiener *Plaut.*

căcūmĕn, ĭnĭs, *n.* Spitze, das äußerste spitz auslaufende Ende eines Gegenstandes, *bes.* eines Berges, Kuppe, Gipfel; eines Baumes, Wipfel. *Dav.* **căcūmĭnō,** 1. zuspitzen *summas aures.

Cācŭs, ī, *m.* v. Herkules getöteter italischer Räuber.

cădāvĕr, ĕrĭs, *n.* [cado] **1)** toter Körper v. einem Menschen od. Tiere, Leichnam (v. der widerlichen Seite betrachtet), Clodii cruentum; als Schimpfwort Aas = ein verächtlicher Mensch. **2)** cadavera oppidorum Ruinen, Trümmer *Sulpic.* b. *Cic. fam.* 4, 5, 4. *Dav.* **cădāvĕrōsŭs,** *adj.* leichenhaft facies *Ter.*

Cădmŭs, ī, *m.* **1)** Sohn des phönicischen Königs Agenor, Gründer der Burg v. Theben. *Dav.* **a)** ***Cădmēĭs,** ĭdĭs; *f. adj.*; auch thebanisch; **subst.* Tochter des Kadmus. **b)** ***Cădmēŭs,** *adj.*, auch thebanisch; *subst.* (*Nep.*) **Cădmēă,** ae, *f.* die Burg v. Theben. **2)** ein Henker zur Zeit des Horaz.

cădō, cĕcĭdī, cāsŭm, 3. fallen **1)** *eigtl.* **a)** herabfallen, -stürzen, -sinken deorsum *Plaut.*; lacrimae gaudio *Ter.*; ex, (*Plaut.*) de equo; in terram; arma de manibus civium impiorum delapsa ceciderunt; *folia lapsa c.; *caelo; *de montibus (v. Schatten); †cadentium fulminum species; *sol od. Arcturus cadens untergehend, *cadente die; *eurus legt sich; *lingua c. (d. i. verstummt); *übertr.* *entfallen, verba cadentia (zufällige) tollet; amnis in sinum maris; levius casura pila mit geringerer Kraft treffen *Caes. b. c.* 3, 92, 2; v. Wurf des Würfels, des Loses fallen, geworfen werden, quod cecidit forte *Ter.* **b)** v. einer aufrechten Stellung in eine liegende fallen, stürzen prolapsus c.; *in pectus pronus. *Hierv. insbes.* sterbend fallen, getötet werden, umkommen, bleiben, *bes.* im Kriege in acie, in proelio, pro patria, pauci de nostris, *†ab alqo v. jmds. Hand; †in acie ab hoste; *geschlachtet werden hostia. **2)** *tp.* **a)** unwillkürlich in etw. hineinkommen, -geraten, einer Sache unterworfen werden, in morbum erkranken, in conspectum gesehen werden, sub oculos, sub sensum in die Augen, in die Sinne fallen; sub aurium mensuram; in potestatem od. sub imperium alcis; res c. in cogitationem, in offensionem, suspicionem alcis wird Gegenstand der Gedanken. **b)** v. der Zeit treffen, eintreffen in alienissimum tempus adventus tuus; nummi in eum diem sind auf jenen Termin fällig. **c)** zu etw. passen, bei jmdm. stattfinden, unter etw. gehören aegritudo non c. in sapientem findet nicht statt bei dem Weisen; mentiri non c. in virum bonum; hoc sub eandem rationem. **d)** sich ereignen, eintreffen, begegnen, widerfahren, zufallen, zu teil werden hoc mihi peropportune, quod etc.; hoc percommode, quod etc.; insperanti cecidit mihi, ut etc.; verebar quorsum id casurum esset; cum aliter res cecidisset ac putasses; res praeter opinionem; *vota werden erfüllt; *quo promissa c. et somnia Pythagorea; labores male haben schlechten Erfolg; si minus fortissimi viri virtus civibus grata cecidisset *Cic. p. Mil.* §. 81; non omnia secunda *Caes.*; *fortuna secunda ist günstig; nisi misericordia in perniciem casura esset *Sall.*; multa fortuito in melius casura *Tac.*; ad, †in irritum, (*Plaut.*) in cassum fehlschlagen; prima consiliorum frustra ceciderunt *Tac.* **e)** fallen, sich verlieren, vermindern, abnehmen, sinken animi cadunt,